



c'''r''b'''

Ausgangslage

Digitalisierung im Bauwesen und ihre Herausforderungen

Für die Digitalisierung des Bauwesens spielen digitale Bauwerksmodelle eine zentrale Rolle. Sie ermöglichen den Einsatz effizienterer Methoden und Werkzeuge in der Planung, im Bau und im Betrieb von Bauwerken.

Auftraggeber bestellen neben dem Bauwerk auch Informationen zu den Bauteilen.

Diese Informationen sollen bedarfsgerecht und zwischen den beteiligten Rollen gemäss konkreter Anforderung fehlerfrei geliefert werden.

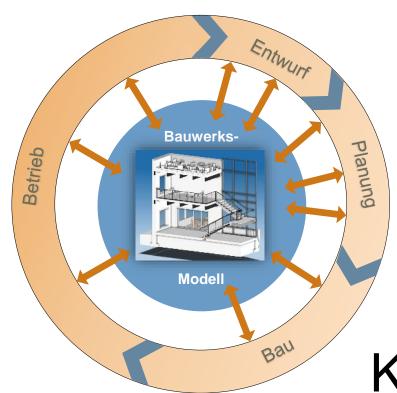
Herausforderungen:

- Mangelnde Transparenz des Wissensstandes
- nicht standardisierte Daten und Informationen
- Schwierigkeiten bei der Formulierung der Informationsbedürfnisse
- Schwierigkeiten beim technischen Informationsaustausch



Informations-Management über den ganzen Lebenszyklus

Maschinenlesbare Informations-Anforderungen



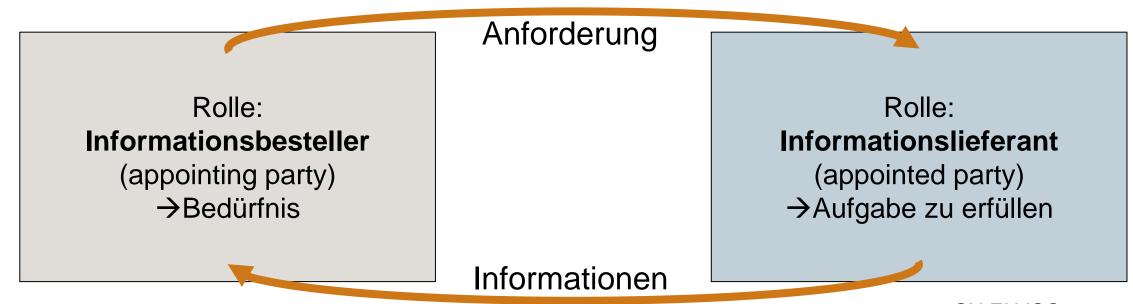
"Wer liefert wem, wofür, wann, was (für Informationen) und wie?» (IDM*)

Königsklasse definiert auch wo



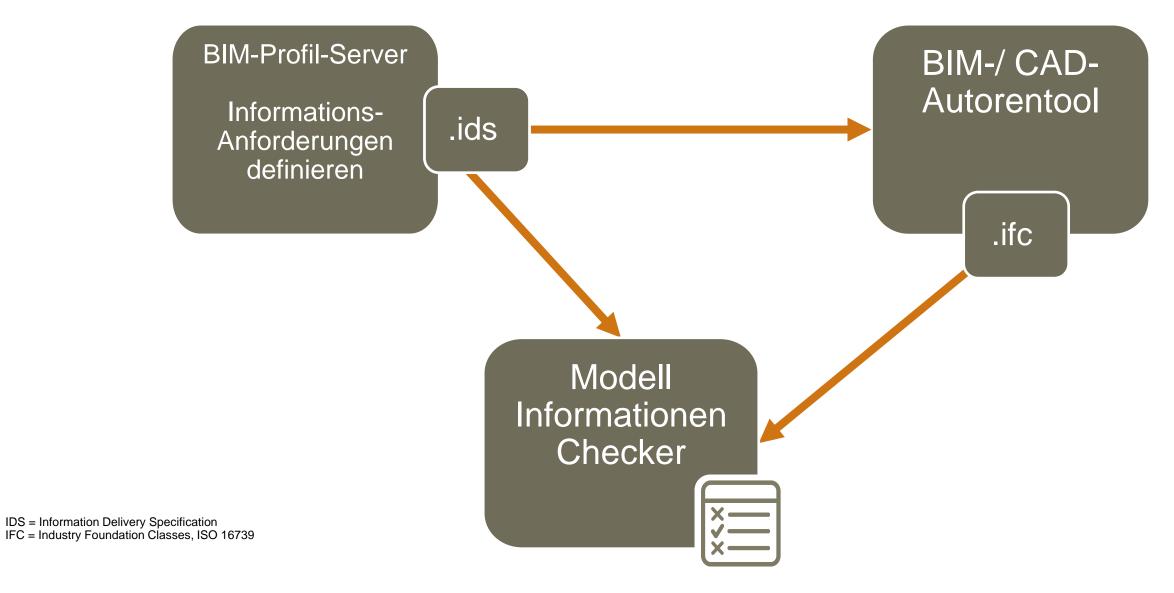
Bauwerks-Informationsmanagement

- Der BIM-Profil-Server ist eine datenbankgestützte Lösung für das Organisieren und Managen von Informationsanforderungen von Auftraggebern (AIA/EIR).
- Der BIM-Profil-Server unterstützt Fachleute dabei, die Daten und Informationen, welche sie für ein Projekt benötigen oder liefern müssen, präzise und konsistent zu definieren.



SN EN ISO 19650

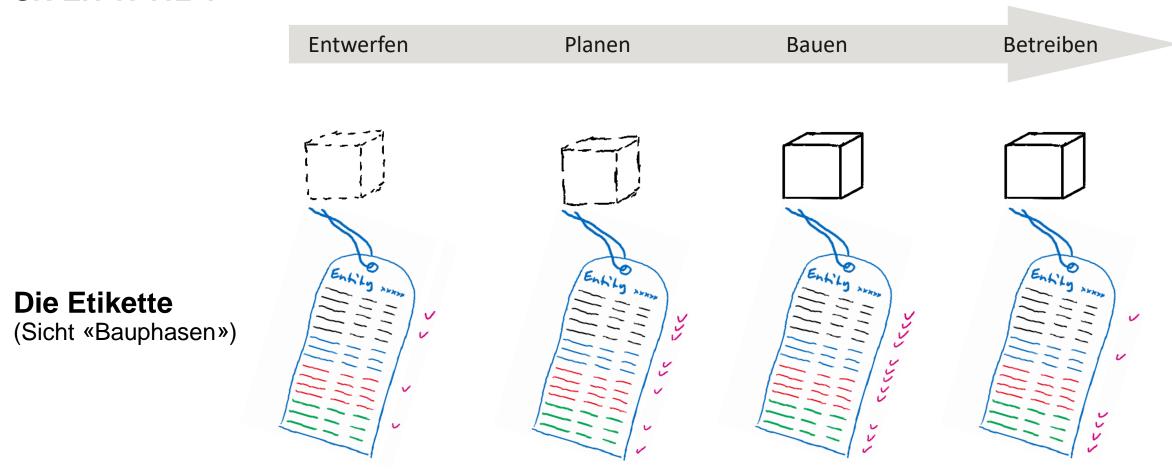






Grundlagen und Konzepte / LOIN (Level of Information Need)

Normen und Standards im BIM-Umfeld SN EN 17412-1

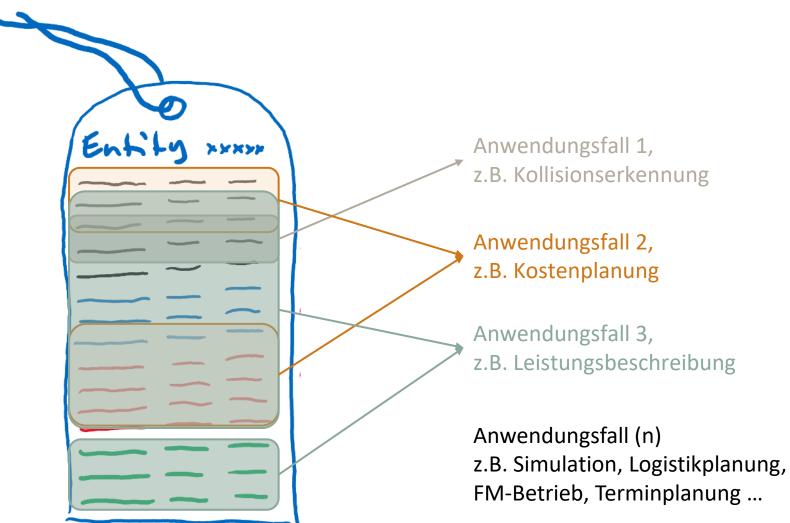




Grundlagen und Konzepte / LOIN (Level of Information Need)

Normen und Standards im BIM-Umfeld SN EN 17412-1

Die Etikette (Sicht "Anwendungsfall")

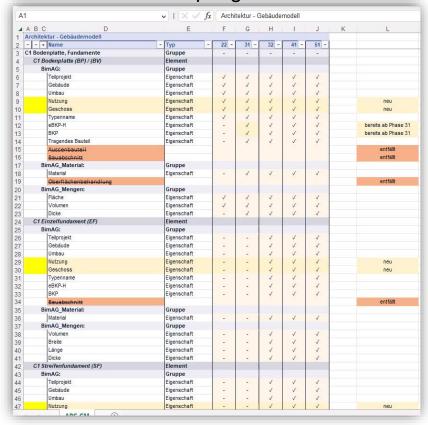




Dataset manuell vs. automatisiert anlegen

Ausgangslage – Pain-Points seitens Auftraggeber und Unternehmer AIA / EIR manuell prüfen und pflegen? >>> Es gibt eine einfachere Lösung!

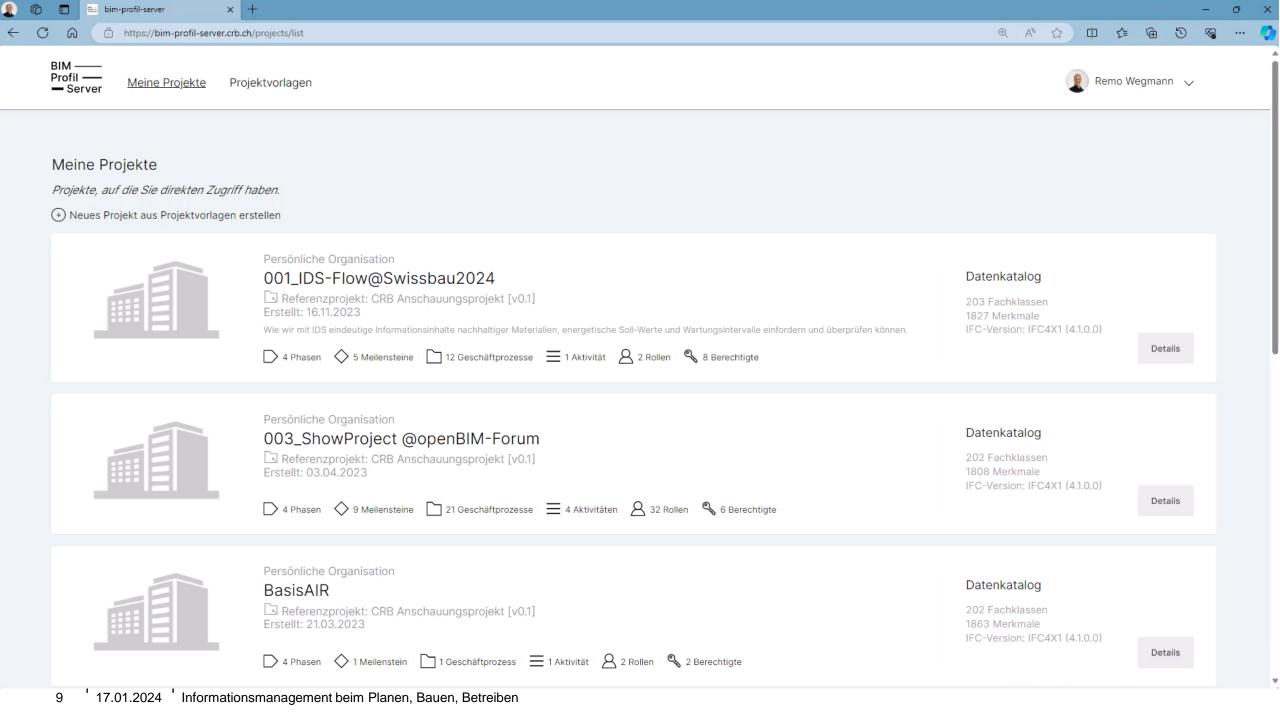
Excel - manuell Einpflegen ohne Wertelisten





maschinenlesbare Anforderungen mit Vorgaben

```
C:\Users\rw\OneDrive - CRB\Downloads\open BIM Forum 2023.ids - Notepad++
File Edit Search View Encoding Language Settings Tools Macro Run Plugins Window ?
3 🚽 🖶 🖺 😘 🦓 & N N N D C M 🛬 🤏 🤏 🖫 1 🗜 🗷 🕦 N M 🕾 ⊗ 1 🗉 🗷 D M 🖼
🔚 open BIM Forum 2023.ids 🗵
       <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
      F<ids xmlns="http://standards.buildingsmart.org/IDS" xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/3</pre>
                <title>Materialien Tragkonstruktion definieren</title>
                <copyright>@670</copyright>
                <version>IDS 0.9.3
                <description>Materialien Tragkonstruktion definieren</description>
                <author>Wegmann (@670): rw@crb.ch</author>
                <date>2023-06-08</date>
                <purpose>001_ShowProject @openBIM-Forum</purpose>
                <milestone>Projekt vom Auftraggeber freigegeben</milestone>
            <specifications>
14
                <specification ifcVersion="IFC4" maxOccurs="unbounded" minOccurs="0" name="Bal</pre>
                    <applicability>
16
                        <entity>
                            <name>
                                <xs:annotation>
                                    <xs:documentation>BALKEN / UNTERZUG</xs:documentation>
                                </xs:annotation>
                                <xs:restriction base="xs:string">
                                    <xs:enumeration value="IFCBEAM"/>
                                    <xs:enumeration value="IFCBEAMSTANDARDCASE"/>
24
                                </xs:restriction>
                        </entity>
                    </applicability>
                    <requirements>
                        <entity>
```





Was ist das und wie funktioniert es?

- Informationsanforderungen als Prüfregeln formuliert (→ Modell-Checker im Fokus)
 - Regeln zur Formulierung von Prüfregeln
 - In XML-Struktur austauschbar (maschinen-interpretierbar)
 - IFC basiert
- Grundprinzip
 - –WENN → Filterkriterium (Applicability)
 - DANN → Anforderung (Requirements)

Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Was ist das und wie funktioniert es?

Prinzip-Beispiele

-Wenn IfcDoor

DannPset_DoorCommon.lsExternal muss existier

-Wenn IfcDoor

Dann
 Pset_DoorCommon.SecurityRating muss We

```
<applicability>
   <entity>
        <name>
            <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:enumeration value="IFCDOOR"/>
            </xs:restriction>
        </name>
   </entity>
</applicability>
<requirements>
   cproperty maxOccurs="unbounded" measure="IfcLabel" minOccurs="1">
        propertySet>
            <simpleValue>Pset DoorCommon</simpleValue>
        </propertySet>
            <simpleValue>SecurityRating</simpleValue>
        </name>
        <value>
            <xs:restriction base="xs:string">
                <xs:enumeration value="RC1N"/>
                <xs:enumeration value="RC2"/>
                <xs:enumeration value="RC2N"/>
                <xs:enumeration value="RC3"/>
                <xs:enumeration value="RC4"/>
                <xs:enumeration value="RC5"/>
                <xs:enumeration value="RC6"/>
            </xs:restriction>
        </value>
   </property>
</requirements>
```



Was ist das und wie funktioniert es? Würdigung

- Werkzeug (Software) notwendig zur Formulierung von Prüfregeln (IDS-Editoren)
 - -Z.B. BIM-Profil-Server
- Boolesche Algebra
 - Bildung (sehr) komplizierter logischer Ausdrücke möglich
 - Fachliche Verständlichkeit beachten (Grenze)
- (bewusst) beschränkter Regelsatz (Funktionsumfang)
 - -U.a. keine Geometrie, keine räumlichen Operatoren
 - → keine Entwurfsprüfung (nicht für vollständig automatisierte Baubewilligung)
 - − → «leichtgewichtig»
- IDS unterstützt mehrere IFC-Konzepte (Facet): Pset/Attribute, Classification, Material, Group...



Stand und Relevanz

Entstehung

- Standard von buildingSmart
- Arbeitsgruppe: Internationale, breite Beteiligung (ca. 50 Personen, viele SW-Häuser)

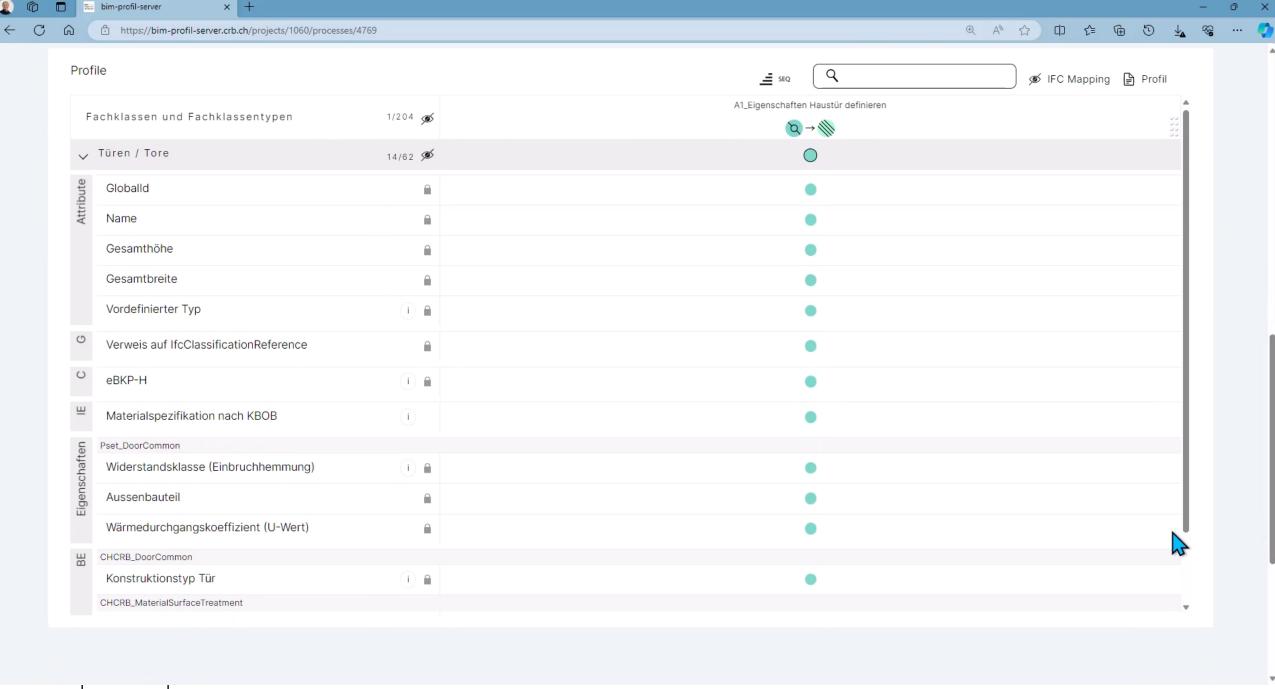
Stand

- Aktuell: Version 0.9.6 (Stand Q1/2024) (finale Überarbeitung für erste Veröffentlichung)
- -Ziel: Publikation Version 1.0 im 2024

Relevanz

- Neues, klares Prinzip für Informationsanforderungen in Projekten (1)
- Starke Positionierung durch buildingSmart
- Gute Dokumentation
- Bereits mehrere Implementierungen in Modell-Checkern verfügbar (Open Source und kommerziell)
- − → Nutzbar!

Quellen: (1) Increasing clarity for information

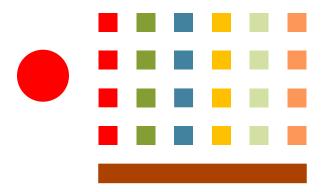


Konsolidierung und Standardisierung

Initialisierung Prototypen, erste Versuche



Konsolidierung Analyse Harmonisierung, Optimierung



- Betrifft
 - Prozesse («Use Case») UND Daten/Informationen
- Voraussetzungen
 - Verfügbarkeit/Zugänglichkeit
 - Eindeutigkeit, Verständlichkeit
 - Gemeinsame Referenzen (z.B. Normen)



Standardisierung





Konsolidierung und Standardisierung – Herausforderungen

- Fachlich (80%)
 - Neue Methoden erkennen und nutzen.
 - Ringen um Semantik, Präzision
 - Zwänge aus bestehenden Methoden/Normen
 - − → Diskussion, Verständigung, Einigung!
 - Fachspezifische Arbeitsgruppen bilden (Fachexpert*innen)
 - Koordination durch Fachverbände / Standardisierungsgremien
- Daten-technisch (20%)
 - Kenntnisse IFC (als gemeinsames Referenzmodell)
 - Optimale Nutzung IFC-Konzepte für eine bessere Datenqualität
 - Gruppierung, Typisierung, Klassifikation etc.
 - − → nicht nur PropertySets!

Konsolidierung und Standardisierung – Die Rolle des BIM-Profil-Servers

- Bereitstellung von gemeinsamen Referenzdaten (Schweizer Baufachwissen)
 - Datenkatalog (nationale Konkretisierung von IFC)
 - Prozessdefinitionen (Use Cases)
 - Standard-Informationsanforderungen (Profile)









Gemeinsame Referenz

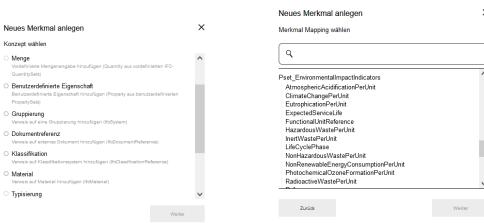
Referenzdaten u.a.:

- 290 Fachklassen
- 1900 Merkmale
- 100 Wertelisten, Gruppen, Klassifikationssysteme

Immer mit Verweis auf IFC

Konsolidierung und Standardisierung – Die Rolle des BIM-Profil-Servers

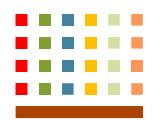
- Erfassen von Informationsanforderungen (branchen-/organisations-/projektspezifisch)
 - Auf gemeinsamer Referenz (Referenzdaten, IFC)
 - Strukturiert, transparent, präzise
 - Nutzung erweiterter IFC-Potenziale
 - − → Grundlage für Konsolidierung



Geführte Unterstützung IFC-Konzepte







Strukturierte, präzise IA

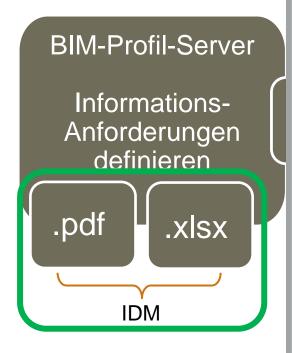
Gemeinsame Referenz



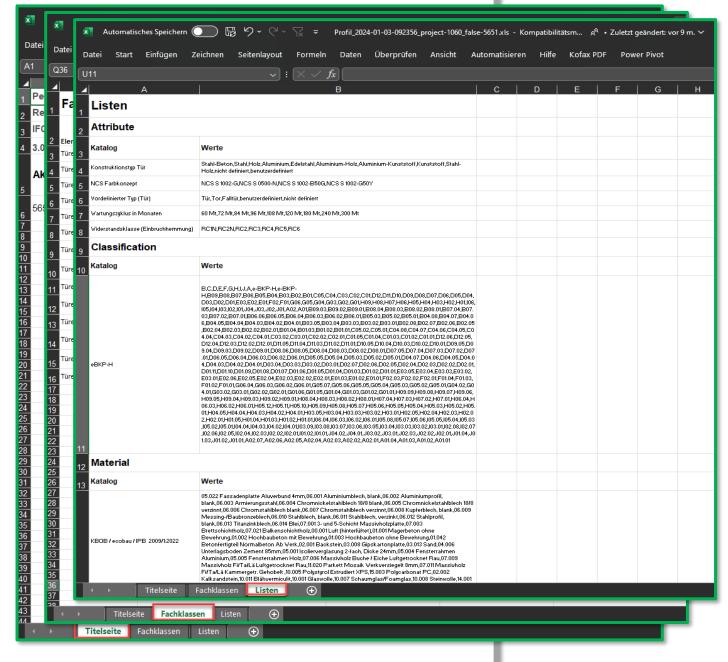
Individuelle Definitionen (Prozess, Daten)

→ LOIN-Konzept

IDM & next step im CAD



IDS = Information Delivery Specification IDM = Information Delivery Manual, ISO 29481 IFC = Industry Foundation Classes, ISO 16739

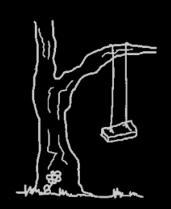


IDS

WORKFLOW MIT VECTORWORKS

IDS

"ALS LÖSUNG FÜR EINEN VORHERSEHBAREN UND SICHEREN DATENAUSTAUSCH."



Das wollte der Bauherr haben.



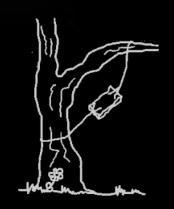
Das hat der Architekt geplant.



Das hat der Statiker berechnet.



Das hat das Bauamt genehmigt.



Das hat die Baufirma ausgeführt.



Das hat der Bauherr bezahlt.

Alter Workflow





NEUER

WORKFLOW

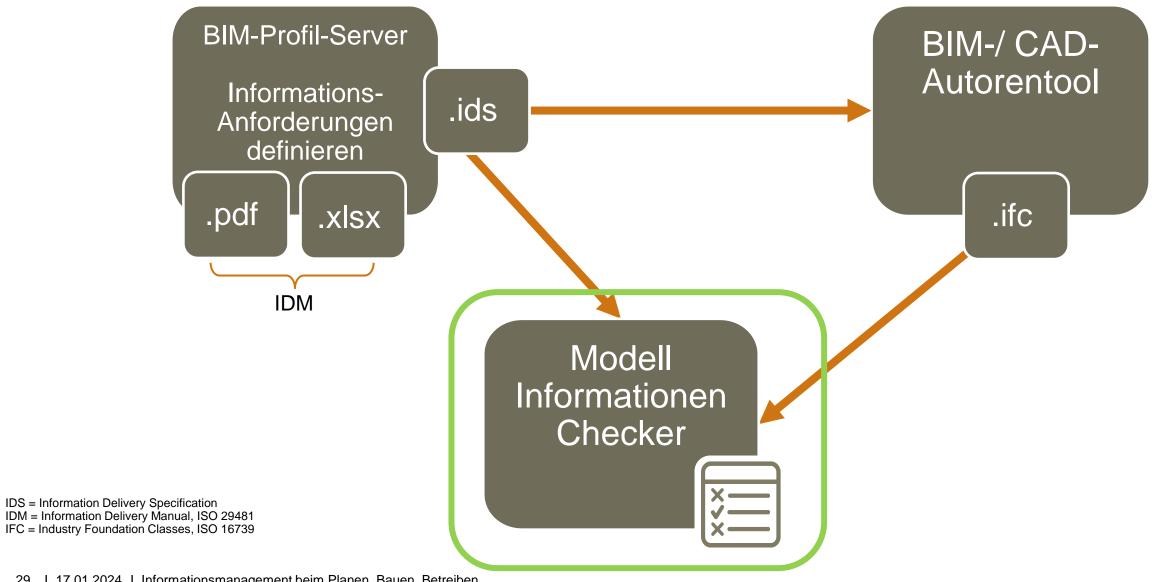
FAZIT Einfach importieren Entspannt konfigurieren Eifrig modellieren Automatisch kontrollieren Perfekt exportieren Endlich amüsieren

Vielen Dank



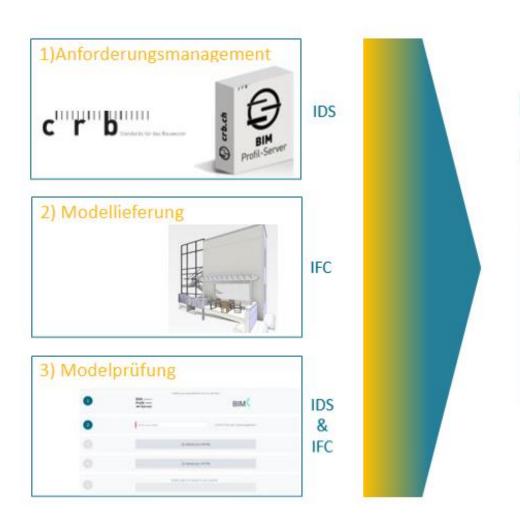


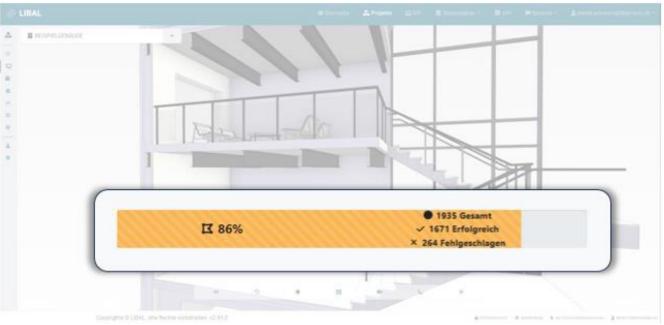
Qualitätsprüfung



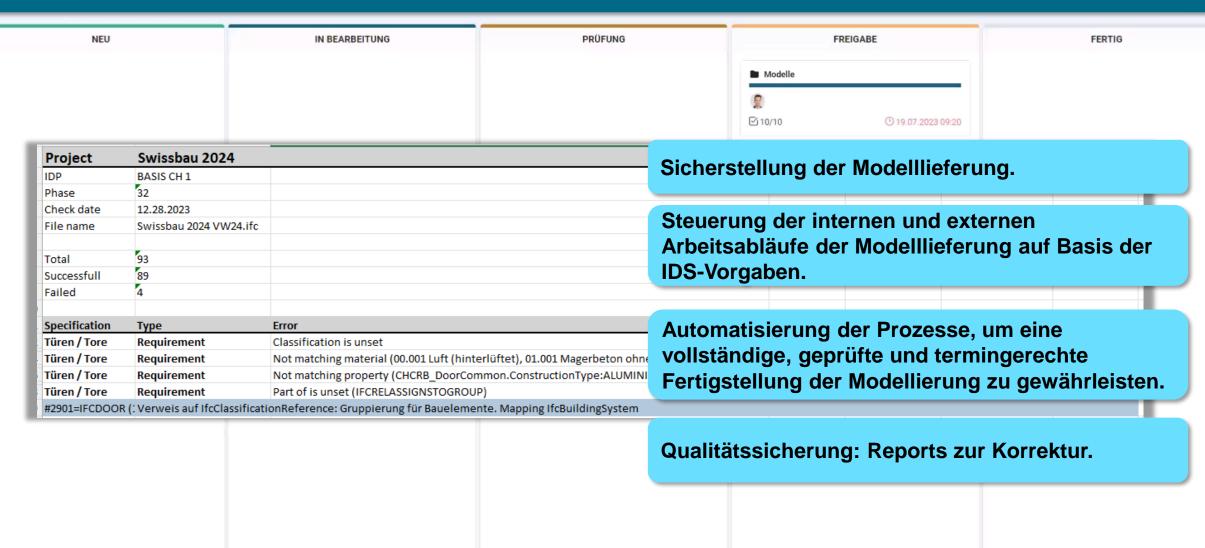


Informationsmanagement – Wie das IDS-Format zur Qualitätsprüfung von Modellinformationen genutzt werden kann / Qualitätsmanagement Informationslieferprozesse



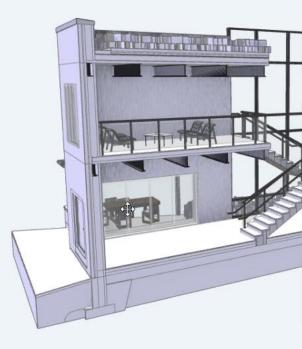


Ergebnisse sind vollständige, geprüfte Modelle strukturiert in Gewerke, Systeme, Komponenten, Räume und Zonen.



Ergebnis sind vollständige und geprüfte Informationen, gekoppelt mit den Modellen.

- > 📕 Gebäude
- > M Grundstück
- > State Dachgeschoss
- > \$ Erdgeschoss
- > \$ Fundament
- > State Obergeschoss



Sicherstellung der Vollständigkeit von Dokumenten und Daten.

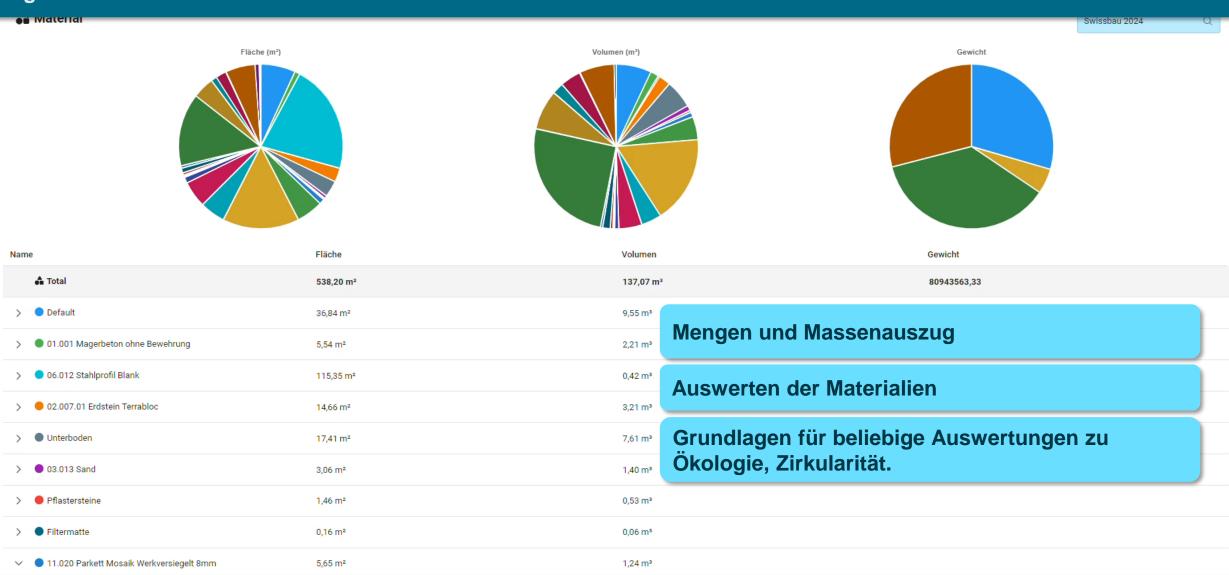
Komplette Übernahme der Dokumentation inkl. aller Begleitprozesse.

Attribute und Dokumente

Steuerung der internen und externen Arbeitsabläufe zum Transfer von Dokumenten und Daten.



Ergebnis sind nutzbare Informationen im Betrieb für das Berichtswesen



c'''r''b'''

Fazit: Gesamthaft nachhaltige Vorteile

- Ifc-Datenkatalog 4x0, 4x1 und 4x3 vorhanden
- Informationsprofile, Material- und Wertelisten sind wiederverwendbar
- IDS, Excel & PDF Export
- Diverse BIM-Software bieten Import von IDS an
- Weitere Anbieter werden noch nachziehen...
- Erste Prüfung bereits in der Planungsphase möglich
- Qualitätssicherung: Der Bauherr bekommt ein geprüftes Modell

«Werkzeuge für einen medienbruchfreien und durchgängigen Workflow für eine systematisch gesicherte Qualität der Modell- und Bauteil-Informationen.»



Logos und Standnummern



Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW Prof. Lukas Schildknecht

1.0 F20 Swissbau Focus1.1 L56



LIBAL

Hr. Daniel Schwarz

Für Fragen nach Vortrag anwesend im Swissbau Focus



ComputerWorks

Hr. Andy Hängärtner

1.1 D10



Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung

Hr. Remo Wegmann

1.0 F26 Swissbau Focus

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit!